

Einladung

Demokratien brauchen Demokratinnen:

*Zur Partizipation von Frauen in Politik
und Gewerkschaften in Brandenburg*

16.30 Uhr
Begrüßung

Anne Seyfferth,
Leiterin FES-Landesbüro
Brandenburg

16.35 Uhr
Kernergebnisse
der Studie
„Demokratie
braucht
Demokratinnen“

Dr. Hanna Haag,
wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Gender- und Frauenforschungszentrum
der hessischen Hochschulen
(gFFZ), Frankfurt a.M., Co-Autorin
der Studie

16.50 Uhr
Kommentare
und Debatte mit

Klara Geywitz,
Landtagsabgeordnete a.D.,
stellv. Bundesvorsitzende der SPD

Susanne Feldkötter,
stellv. Leiterin des ver.di Landesbezirks
Berlin-Brandenburg, Vorsitzende des
DGB-Bezirksfrauenausschusses
Berlin-Brandenburg

Manuela Dörnenburg,
Landesbeauftragte für die
Gleichstellung von Frauen
und Männern in Brandenburg

Moderation: **Verena Letsch,**
Referentin für Vernetzung und
Öffentlichkeitsarbeit beim
Frauenpolitischen Rat Brandenburg

17.30 Uhr Kommentare und Fragen aus dem Publikum

18.00 Uhr Ende

ONLINE-TALK |
20.04.2021 | 16.30 - 18.00 Uhr

Der Anteil der Frauen in der Politik und den Gewerkschaften hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich erhöht; Frauen sind dort keine Ausnahmen mehr, aber paritätisch ist ihre Beteiligung noch lange nicht. Das gilt auch für das Land Brandenburg. Derzeit sind Frauen auf allen politischen Ebenen und gewerkschaftlichen Schaltstellen unterrepräsentiert. Das Paritätsgesetz, für das der brandenburgische Landtag 2019 mehrheitlich gestimmt hatte, verpflichtet die Parteien, ihre Kandidierendenliste bei Landtagswahlen mit abwechselnd gleich vielen Frauen und Männern zu besetzen. Dieses Gesetz wurde 2020 vom Verfassungsgericht Brandenburg gekippt.

Im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwochen „Superheldinnen am Limit“ wollen wir - ausgehend von den Ergebnissen einer Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung, die Barrieren der politischen Kultur für Frauenkarrieren in Politik und Gewerkschaften und Ansätze für ihre Veränderung untersucht - debattieren: Welche Rolle spielen Organisationskulturen, Machtnetzwerke und Kommunikationsstile? Welchen Einfluss haben die Gesellschaft und dort vorherrschende Rollenbilder? Wie geht es weiter mit dem Paritätsgesetz in Brandenburg?

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit zu debattieren!

Anne Seyfferth, Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg

Unsere Studie finden Sie hier: <https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend-senioren/gender-matters/artikelseite/demokratie-braucht-demokratinnen>

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 16.04.2021 an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

per online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/252977>

Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung.

Die FES nutzt für ihre Onlineangebote die Software www.zoom.us. Das Anmelde-Management erfolgt ausschließlich über die FES eigene Datenbank. Im Zoom-System werden keine Daten von unseren Teilnehmenden angelegt.

PROGRAMM

